

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Ortsbeirats „Altenstadt-Waldsiedlung“ am Donnerstag, 12.05.22 um 19:30 Uhr, Ortsteil Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

### **Vom Ortsbeirat:**

Kreusch, Beate (Ortsvorsteherin)

Marquardt, Jürgen (stellvertretender Ortsvorsteher)

Eckermann, Melanie (Schriftführerin)

Eckermann, Felix

Schaller, Eleonore

Bolte, Sandra

Jagsch, Stefan

Frisch, Björn

Es fehlte entschuldigt:

Cyrulnikov, Tatjana

### **Weitere Teilnehmer:**

Heidke, Norbert (Gemeindevorstand)

Wyschka, Hortense (Erzieherin Kita Zwergenhaus)

Roos, Franz (Ehrenortsvorsteher Waldsiedlung)

Wilhelm, Johann (Ehrevorsitzender Naturschutzring)

Frisch, Günther (langjähriges Ortsbeiratsmitglied Waldsiedlung)

Bürger\*innen Altenstadt Waldsiedlung

### **09 / 051 Einleitung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin**

Die Ortsvorsteherin Beate Kreusch begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die o. g. Vertreter\*innen aus der Gemeinde und den Vereinen.

**09 / 052      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17. März 2022**

Frau Kreusch stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Diesbezüglich gab es keine Gegenrede. Die vorliegende Tagesordnung wurde fristgerecht zugestellt. Zudem gab keinen Widerspruch zum Protokoll vom 17.03.22.

**09 / 053      Anfragen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern der Waldsiedlung**

**Verkehrssicherheit in der Waldsiedlung**

Alle Anwesenden sind sehr besorgt, dass die Verkehrssicherheit in der Waldsiedlung immer schlechter und die Situation immer gefährlicher wird. Im Rahmen der letzten Ortsbegehung mit Herrn Bürgermeister Syguda im Juli 2021, konnte er sich selbst ein Bild von der Situation machen.

Hilfe wurde uns zugesichert, allerdings ist bis heute nichts passiert (wie bspw. eine Blitzer-Aktion durch das Ordnungsamt).

Darüber hinaus hat uns die Straßen- und Verkehrskommission alle Vorschläge abgelehnt, die wir zur Entschärfung der Lage eingereicht hatten.

Dies ist für alle frustrierend und enttäuschend, zumal noch nicht einmal Gegenvorschläge unterbreitet wurden.

Nur mit sehr viel Glück und der Umsicht aller anderen Verkehrsteilnehmer ist bis dato nichts Schlimmeres passiert.

Unserer Meinung nach ist dies aber nur eine Frage der Zeit, bis Glück und Umsicht nicht mehr helfen werden und es z. B. zu einem Unfall mit einem schwer verletzten Kind kommt!

Einstimmig reicht der Ortsbeirat deshalb nachstehenden Antrag ein.

**ANTRAG**

Im Ortsteil „Altenstadt-Waldsiedlung“ wird die Verkehrssituation immer gefährlicher. Kaum ein Verkehrsteilnehmer hält sich an das Tempolimit von 30 km/h. Insbesondere die breit ausgebaute Eichbaum- sowie Herrnsstraße werden als Rennstrecke missbraucht. Rechts vor links wird an sehr vielen Kreuzungen ignoriert und die Verkehrsinsel am Ortsausgang Richtung Höchst dient gar für gefährdende Überholmanöver.

Die Straßenverengung in der Herrnsstraße nützt nicht viel, wenn zu oft der Bürgersteig als Erweiterung der Straße angesehen und befahren wird. Egal ob dort Fußgänger (auch Kinder; der Kindergarten ist nur schräg gegenüber!) unterwegs sind oder nicht. Hier muss umgehend gehandelt werden, gerne auch mit einfachen Maßnahmen wie bspw. in Höchst vor der Grundschule (Aufstellen von Sicherheitsbaken).

Wir bitten die Gemeinde nun erneut eindringlich um Maßnahmen, damit der konsequenten Missachtung vieler Verkehrsregeln im Ortsteil Einhalt geboten wird.

Sollte die Straßen- und Verkehrskommission kurzfristig nicht tagen, wird beantragt, unser Anliegen dem Ausschuss Bau, Planung und Verkehr zur Bearbeitung und Entscheidung vorzulegen.

### **Weitere Bürgeranfragen:**

Ein Bürger fragt an, über wen eine Sperrfläche beantragt werden kann, da seine Garagenzufahrt (Herrnstraße 28) permanent zugeparkt ist. Norbert Heidke verweist an das Ordnungsamt, so dass wir das Amt dementsprechend um Prüfung und Rückmeldung bitten.

Eine Bürgerin bittet nochmals um Klarstellung, wann die Baustelle (Brücke & Kreisverkehr Waldsiedlung / Oberau – Richtung Altenstadt) aufgehoben wird. Frau Kreusch informiert aus der gemeinsamen Sitzung mit Hessen-Mobil und dem Bürgermeister. Hier wurde in Aussicht gestellt, dass mit Fertigstellung spätestens zum Ende der Sommerferien zu rechnen ist.

### **Vandalismus und verbotenes Befahren der Waldwege durch Jugendliche mit Motorrollern**

Johann Wilhelm berichtet, dass leider wieder vermehrt Jugendliche im Wald, in der Nähe der Tennisplätze sowie im Naturschutzgebiet, randalieren. Er selbst hat sie bereits zur Rede gestellt, aber leider mit geringem Erfolg. Unrat liegt in den Gräben, Müll hat sich rund um die Bank, welche leider ebenfalls sehr oft demoliert / umgeschmissen wird, angesammelt. Darüber hinaus werden die Rohre mit Holzstämmen verstopft. Neben diesem Vandalismus stellen die Anwohner rund um den Waldweg „Waldsiedlung Richtung Oberau/Höchst“ fest, dass Motorrollerfahrer verbotenerweise den Waldweg als Abkürzung nutzen.

Einstimmig reicht der Ortsbeirat nachstehenden Antrag ein.

### **ANTRAG**

Der Ortsbeirat bittet höflich um:

1. Regelmäßige Überprüfung des Gebietes rund um die Tennisplätze durch den Bauhof sowie Behebung der evtl. Schäden
2. Regelmäßige Überprüfung des Gebietes rund um die Tennisplätze / Sportplatz durch das Ordnungsamt, da es dort möglicherweise zu kriminellen Handlungen kommt (z. B. Handel mit Drogen o. ä.).
3. Einrichtung von Schikanen o. ä., so dass Motorrollerfahrern die Zufahrt in den Waldweg „Am Eichwald / Waldeck – Richtung Oberau/Höchst“ unmöglich ist

### **09 / 054      Stellungnahme zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Bei den Lochäckern“**

Der Ortsbeirat hatte in seinen vorangegangenen Stellungnahmen immer wieder auf die Notwendigkeit eines Rad- und Fußwegs entlang der Hauptstraße mit Anschluss an den neuen Radweg Oberau hingewiesen. Daran halten wir fest. Wir können den Einschätzungen nicht folgen, dass ein Rad- und Fußweg „bereits vorhanden“ sei. Der Ausbau des bisher unbefestigten und unbeleuchteten Schotterwegs am **Waldrand** ist für uns keine, insbesondere kindgerechte, Alternative zu einem sichereren Weg entlang der Hauptstraße, da der Weg zudem am Sportplatz Oberau endet. Im Moment ist es außerdem so, dass Arbeitende im Gewerbegebiet Waldsiedlung, die mit dem Fahrrad in den Ortsteil einfahren, die Straße von Oberau in die Waldsiedlung nutzen und sich somit einer Gefährdung aussetzen.

Der Rad- und Fußweg (bis an den neuen Kreisel Oberau) fehlt in der Planung und ist nachzuholen. Der Naturschutzring stimmt dem Ortsbeirat in dessen Ausführungen zu.

Ehrenortsvorsteher Roos berichtet, dass es möglicherweise bereits ein Teilstück für einen zukünftigen Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite gibt, da früher ein Wirtschaftsweg vorhanden war bzw. evtl. noch ist.

Er regt an, dass das Bauamt prüft, ob es diesen Weg noch gibt. So könnte dieser ggf. ausgebaut werden, anstatt einen neuen Rad- und Fußweg auf Seiten des Gewerbegebietes „Bei den Lochäckern“ zu errichten.

Gerne kann das Amt dem Ortsbeirat dazu die Unterlagen (Karten etc.) zur Verfügung stellen.

**09 / 055      Vorschläge zur Gestaltung von Grünflächen in der Waldsiedlung - Anlage von artenreichen Wiesen und Anpflanzung heimischer Bäume und Sträucher (Auftrag aus der GV-Sitzung vom 04.03.22)**

In der Waldsiedlung befinden sich bereits ausreichend Wiesenstreifen / Grünstreifen (z. B. an diversen Stellen in der Herrnstraße, im Buchenweg, Tannenweg, Eichbaumstraße etc.). Eine Erweiterung ist hier nicht erforderlich. Jedoch wurden vor einiger Zeit im Tannenweg, Lerchenweg und in der Mühlköpplstraße diverse Bäume und Sträucher wg. der Wasserleitungen / Leer-Rohre beseitigt. Hier sollen heimische Bäume und Sträucher wieder angepflanzt werden.

Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat um regelmäßige Prüfung, ob die Grünordnungspläne bei Verwirklichung der vielen Bauprojekte eingehalten werden.

Eine entsprechende Reklamation haben wir zuletzt bei dem Bauvorhaben Ecke Phillip-Reis-Straße / Herrnstraße vorgenommen.

Fragwürdig erscheint uns zudem die Einhaltung bei den Bauten in der Siemensstraße (hinter dem Restaurant Da Toni). Hier ist überhaupt kein Grün sichtbar. Das darf nicht sein und darf sich insbesondere bei den aktuell laufenden Vorhaben nicht wiederholen.

**09 / 056      Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu Schwerpunkten des Ortsteils Waldsiedlung und Verschiedenes**

Es ist überaus frustrierend und enttäuschend, dass wir kaum eine Rückmeldung zu unseren Anfragen und Anträgen erhalten. Nachstehend führen wir die aktuell offenen Themen nochmals auf und bitten die Gemeinde nun dringend um Antwort:

Auszug aus dem Protokoll – 18.11.2021, 10.02.2022 & 17.03.2022:

**Unerlaubtes Befahren des Feldweges „Reiterhof Messerschmidt / Altstadt – Waldsiedlung“ seit Einrichtung der Großbaustelle:**

**„... ANTRAG**

1. Wir bitten die Gemeinde Altstadt um Prüfung, welche (baurechtlichen) Möglichkeiten bestehen, um das unerlaubte Befahren des Feldwegs Waldsiedlung – Geyerhof – Reiterhof Messerschmidt zu unterbinden.

2. Bis zur Umsetzung von Punkt 1 müssen bitte regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. ...“

Auszug aus dem Protokoll – 02.09.2021, 10.02.2022 & 17.03.2022:

### **„Schrottautos“ Herrstraße 1**

„... Außerdem bittet Frau Eckermann die Gemeinde aktiv zu werden, da das Haus in der Herrstraße 1 mehr und mehr verkommt. Es stehen zwei Fahrzeuge auf dem Grundstück, die in den letzten Jahren nicht bewegt wurden bzw. vermutlich abgemeldet sind. Ein Fahrzeug ist mittlerweile so von Ästen zugewuchert, dass man es kaum noch sieht. Es besteht ggfs. die Gefahr von Umweltschäden durch Motoröl etc. und der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt, tätig zu werden. ...“

Auszug aus dem Protokoll – 10.02.2022 & 17.03.2022:

### **„Auftragung von Schotter – Eichbaumstraße“**

Die Gemeinde wird gebeten, „... Schotter o. ä. auf dem unbefestigten Weg in der Eichbaumstraße (ab Höhe ca. Ahornweg – Richtung Wort im Bild) zu streuen. Aufgrund der Witterungsbedingungen ist der Weg, welcher gerne von Hundebesitzern in Anspruch genommen wird, aufgeweicht und kaum noch nutzbar. Zudem besteht eine hohe Rutsch- / Verletzungsgefahr. ...“

Auszug aus dem Protokoll – 02.09.2021 & 17.03.2022:

### **Warnschilder – „Achtung! Spielende Kinder“**

Die Gemeinde wird um „ ... Anbringung von 10-12 Warnschildern (ähnlich der nachstehenden Grafik) in der Nähe der Bushaltestellen, der Spielplätze und des Kindergartens im Ortsteil gebeten. ...“



Die Bauarbeiten in der Mühlköppelstraße sind in vollem Gange. Aber zu unseren Anfragen vom 17.03.2022 haben wir leider auch nichts gehört.

#### **1. Bauarbeiten Mühlköppelstraße**

*Frau Schaller berichtet, dass bei den Bauarbeiten „Wasserleitungen & Hausanschlüsse“ in der Mühlköppelstrasse leider keine Straßensperrung / Hinweise auf die Baustelle vorliegt, so dass es für viele Autofahrer aufgrund der geparkten oder fahrenden Bagger etc. zu Problemen kommt.*

*a. Dieser Punkt ist nunmehr erledigt – aktuell ist die Straße in Teilstücken gesperrt.*

**Zudem kamen die Ankündigungen der Maßnahmen selbst sehr spät, zumal dies ja auch finanzielle Auswirkungen auf einzelne Haushalte hat.**

**b. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde um Stellungnahme.**

### **Unterbringung Ukraine-Flüchtlinge**

Frau Kreusch berichtet, dass der Container neben dem Bauhof zur Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen durch viele helfende, private Hände vollumfänglich ausgestattet werden konnte. Bisher wurden die Geflüchteten in Lindheim untergebracht. Sie ist in engem Kontakt mit der Gemeinde und informiert, wenn Menschen in der Waldsiedlung untergebracht werden.

In Ergänzung führt Frau Bolte aus, dass sie über ihre Arbeitsstelle ggf. traumatisierten Flüchtlingen psychologische Unterstützung anbieten kann. Die Information bzw. die Kontaktdaten werden wir in 2-facher Ausfertigung in ukrainischer Sprache im Container auslegen.

### **Kauf von ca. 2/3 der Fläche des ehemaligen Fichter-Geländes durch die Gemeinde**

Zum Thema „ehem. Fichter-Gelände“ gibt es leider kaum Neuigkeiten. Bürgermeister Syguda hat die Eigentümer des Geländes über den Antrag der Gemeindevertretung informiert. Leider steht eine Antwort an die Gemeinde weiterhin aus.

### **Willkommens-Schilder am Ortseingang**

Frau Kreusch hat wie zugesagt bzw. durch den Ortsbeirat beschlossen, einen Vorschlag bei einem in der Waldsiedlung ansässigen Künstler zur Gestaltung unserer Ortseingangsschilder eingeholt. Die Mitglieder bitten einstimmig um folgende Erweiterungen:

- Einfassung des Schriftzuges bzw. der abgebildeten Bäume in einen Rahmen, da das Risiko von Beschädigungen hoch ist
- In den Rahmen kann dann noch der Schriftzug „Willkommen in der“ eingearbeitet werden

Der Preis von 1.000 Euro / Schild (somit in Summe 3.000 Euro, inkl. Mehrwertsteuer; finanziert aus dem Ortsbeiratsbudget / Übertrag aus 2020 und in Teilen aus 2021) darf dabei nicht überschritten werden.

Die Schilder sollen an den drei Ortseingängen aufgestellt werden.

### **Spende der heutigen Sitzungsgelder – Flohmarkt in der Waldsiedlung**

Herr Jagsch informiert, dass am Sonntag, 15. Mai 2022, ein durch den Elternbeirat der Kita organisierter Flohmarkt in der Waldsiedlung durchgeführt wird. Er regt an, dass die heutigen Sitzungsgelder dem Elternbeirat der Kita Waldsiedlung gespendet werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Wir bitten die Gemeinde um Beachtung.

### **Fehlender Pfosten Herrnstraße / Buchenweg**

Herr Jagsch fragt, warum die Begrenzungspfosten an o. g. Stelle fehlt. Wir reichen die Frage an die Gemeinde weiter.

### **Schilder Wildwechsel sowie Geschwindigkeitsbegrenzung**

Frau Eckermann hat zuletzt sehr viele Rehe in den Feldern am Ortsausgang Waldsiedlung Richtung Sporthalle Oberau (vorbei an den Lochäckern) beobachtet. Der Ortsbeirat folgt einstimmig ihrem Vorschlag, dass die Strecke in Gänze auf 70 km/h begrenzt wird und Schilder „Achtung Wildwechsel“ angebracht werden. Die Vorschläge gelten für beide Seiten der Straße.

Schilder „Achtung Wildwechsel“ sollen ebenfalls von Höchst aus kommend an beiden Straßenseiten angebracht werden. Auch hier wurde in der Vergangenheit ein häufiger Wildwechsel beobachtet.

Wir bitten die Gemeinde um entsprechende Prüfung und Bearbeitung.

### **Bearbeitungsstand IKEK**

Als Mitglied der Steuerungsgruppe im aktuell laufenden Dorfentwicklungsprogramm IKEK, informiert Frau Eckermann über den derzeitigen Stand:

1. In den letzten Monaten wurden unter Beteiligung einer breiten Öffentlichkeit diverse Einzelprojekte für die einzelnen Ortsteile erarbeitet. In Summe sind hierbei 25 Projektvorschläge zusammengekommen, wovon 5 Leitprojekte (Top Projekte) als erstes angestoßen werden sollen. Für die Waldsiedlung stehen hierbei die Umgestaltung des Josef-Schulmeister-Platzes sowie die Neugestaltung des alten Bolzplatzes im Tannenweg an (letzteres Projekt ist wg. einer möglichen Finanzierung über das Förderprogramm des IKEKs seit 2 Jahren „on-hold“, Gelder sind aber im Haushaltsplan eingestellt)
2. Das Planungsbüro IPU aus Erfurt wird im Rahmen der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 02.06.2022 offiziell über den Stand bzw. die Projekte aus dem „IKEK Altstadt“ informieren. Die Vertreter werden dann aufgefordert, das Gesamtvorhaben abzunehmen.
3. Das IKEK läuft noch bis 2027; die Steuerungsgruppe behält ein wesentliches Mitspracherecht bei allen Projekten. Natürlich werden wir bei allen Maßnahmen und (Bau)vorhaben vollumfänglich von Experten unterstützt.

**Nächste Sitzung: 07. Juli 2022 – 19:30 Uhr – Gemeinschaftshaus Waldsiedlung**

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr - Altstadt, 15.05.2022

gez.

Melanie Eckermann

- Schriftführerin -

gez.

Beate Kreuzsch

- Ortsvorsteherin –

[ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de](mailto:ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de)